Vorlage

Vorlage Nr.: 20/014/2017

Federführung: Abt. 20 - Finanz- und Haushaltsabteilung	Datum: 19.04.2017
Verfasser: Hermann Theder	AZ: 2/20/Th/Bau

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	04.05.2017	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	09.05.2017	Vorberatung
Rat	07.06.2017	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion - Änd. / Ergänz. der Richtlinien Zuschussgewährung Sportstättenförderung in Lohne gem. § 56 NKomVG

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion stellt mit Schreiben vom 19.04.2017 den Antrag, die „Richtlinien der Stadt Lohne über die Gewährung von Zuschüssen zur Förderung vereinseigener Sportstätten in Lohne“, zuletzt geändert durch Ratsbeschluss aus dem Jahr 2012, bezüglich

- der Höhe der Förderung bei Erweiterungs- und Neubaumaßnahmen sowie
- der Anschaffung von Ausstattungsgegenständen zu ändern und
- bei der Bezuschussung der jährlichen Aufwendungen für die Sportstätten anzupassen.

Zu Punkt a) wird seitens der Verwaltung auf die Diskussion zum insoweit gleichlautenden Antrag der SPD-Fraktion aus dem Jahr 2014 verwiesen (Vorlage 20/113/2014). Damals wurde auch eine Übersicht über die in Nachbarkommunen gewährte Sportförderung beigelegt.

Zum damaligen Antrag lautete die verwaltungsseitige Beurteilung damals:

Die 2006 und 2012 geänderten Sportförderrichtlinien haben sich aus verwaltungsseitiger Sicht insgesamt bewährt und bisher mit den Vereinen nicht zu Anwendungsschwierigkeiten geführt. Eine weitere Zuschusserhöhung der bereits höchsten Förderquoten in der Region kann auch aus haushaltsmäßiger Sicht nicht empfohlen werden.

Auch für die Ersatzanschaffung von langfristig nutzbaren Ausstattungsgegenständen ist in der Regel den Sportvereinen zuzumuten, überwiegend aus Mitgliedsbeiträgen und anderen eigenen Einnahmen Rücklagen für die Erneuerung zu bilden.

Beschlussempfehlung:

Über den von der SPD-Fraktion gestellten Antrag auf Anpassung der Sportförderrichtlinien ist zu beraten und zu entscheiden.

Gerdesmeyer

Anlagenverzeichnis:

Antrag der SPD-Fraktion vom 19.04.2017